

Übersicht Telefon

① Display-Anzeigen

Signalstärke/GPRS/Batterieladung

② Display-Tasten

Mit der Display-Taste die Funktion aufrufen, die als **Text** oder Symbol in den grauen Feldern über der Taste angezeigt wird.

③ Verbindungstaste

Angezeigte Rufnummer/Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand: Die letzten gewählten Rufnummern anzeigen.

④ Ein/Aus/Ende-Taste

- Ausgeschaltet: **Lang** drücken, um das Mobiltelefon einzuschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken zum Beenden.
- In Menü: **Kurz** drücken eine Ebene zurück. **Lang** drücken in den Bereitschaftszustand zurück.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken zum Ausschalten.

⑤ Navi-Taste

In Listen und Menüs

- ⬆️ Auf-/abblättern.
- ▶️ Funktionsaufruf.
- ⬅️ Eine Menüebene zurück.

Während des Gesprächs

- ▶️ Anruflisten öffnen.

Im Bereitschaftszustand

- ⬇️ Telefonbuch öffnen.
- ▶️ Menü öffnen.
- ⬅️ GPRS-Info.



⑥ * Lang drücken

- Im Bereitschaftszustand: Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Alarme).
- Bei eingehendem Anruf: Nur Ruftöne ausschalten.

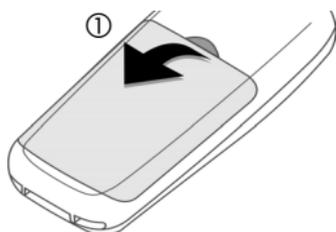
⑦ # Lang drücken

Im Bereitschaftszustand: Tastensperre ein-/ausschalten.

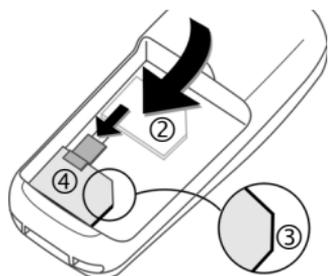
Inbetriebnahme

SIM-Karte/Akku verwenden

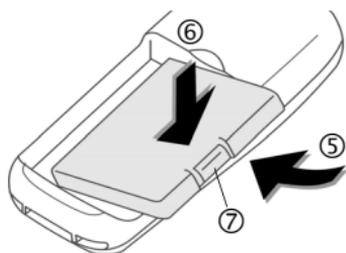
Das Display Ihres Telefons ist bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. **Ziehen Sie diese Folie vor der Inbetriebnahme ab.** Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus, und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste. Den Akkufachdeckel nach oben ① herausnehmen.



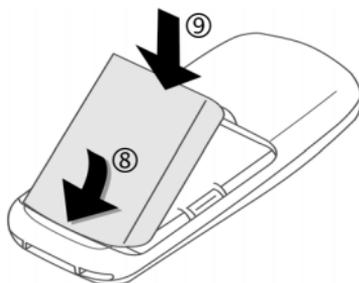
SIM-Karte einlegen ② und vollständig in die Aufnahmeöffnung schieben (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten ③). Dann die Halteklinke über die SIM-Karte schieben ④.



Akku seitlich in das Telefon einsetzen ⑤ und dann nach unten drücken ⑥, bis er einrastet.



Zum Entfernen auf die Haltetasche drücken ⑦, dann den Akku herausheben. Akkufachdeckel in den Laschen an der Unterseite in das Telefon einsetzen ⑧ und dann nach unten drücken ⑨, bis er einrastet.

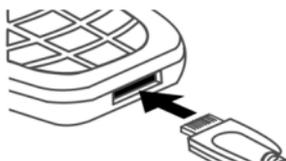


Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

Es werden nur 3-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Akku laden

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden.



Ladezeit

Die Ladezeit beträgt 2 Stunden. Umgebungstemperatur von 5 °C bis 40 °C (Symbol blinkt als Warnung, wenn der Wert um 5 °C höher oder niedriger ist).

Ein-/Ausschalten/PIN

Ein-/Ausschalten

Ein-/Aus-/Ende-Taste  lang drücken zum Ein-/Ausschalten.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein. Den PIN-Code mit den Zifferntasten eingeben (im Display werden dabei Sternchen angezeigt). Bei einer Falscheingabe **Löschen** drücken. Eingabe mit **OK** bestätigen. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden. Beim erstmaligen Einschalten des Telefons müssen Uhrzeit und Datum eingestellt werden.

Bereitschaftszustand

Erscheint der Name des Diensteanbieters/ das Logo auf dem Display, ist das Telefon im **Bereitschaftszustand** und **betriebsbereit**. Durch **langes** Drücken der Ein-/Aus-/Ende-Taste  kommen Sie von jeder Menüoption zurück in den Bereitschaftszustand.

Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

- Menü** →  → **Sicherheit**
 → **Geheimzahlen**
 → Funktion auswählen.

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Diensteanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.

PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN2 verfügbar ist.) Vorgehensweise wie bei PIN ändern.

Telefoncode ändern

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion (z. B. Direktruf, S. 5) von Ihnen selbst festgelegt und eingegeben (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle geschützten Funktionen gültig. Bei dreimaliger Falscheingabe wird das Telefon gesperrt. Den Siemens-Service anrufen.

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Geben Sie die PUK (MASTER PIN) ein, die Sie zusammen mit der SIM-Karte von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Diensteanbieter.

Einschaltsicherung

Selbst bei Deaktivierung der PIN-Eingabe ist zum Einschalten des Telefons eine Bestätigung erforderlich. So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.

Nachdem Sie die Ein-/Aus-/Ende-Taste  lang gedrückt haben, wählen Sie **OK**, um das Telefon einzuschalten, oder brechen Sie den Einschaltvorgang mit einer beliebigen Taste außer **OK** ab.

Telefonieren

Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl, ggf. mit internationaler Vorwahl). **Löschen kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer. Zum Wählen die Taste  drücken.

Gespräch beenden

Ende-Taste  kurz drücken. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgehängt hat.

Lautstärke einstellen

Lautstärke während eines Gesprächs mit der Blättertaste  einstellen. Lautstärke mit  einstellen.

Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl der zuletzt gewählten Nummer drücken Sie **zweimal** die Anruftaste . Zur Wiederwahl anderer, zuvor gewählter Nummern suchen Sie die gewünschte Nummer mit  aus der Liste heraus und drücken dann die Taste , um zu wählen.

Wenn ein Anschluss besetzt ist

Um die Rufnummer automatisch bis zu 15 Minuten lang in zunehmenden Zeitabständen zu wählen, drücken Sie **Aut.Wahl**. Damit das Telefon läutet, wenn der besetzte Anschluss wieder frei ist, drücken Sie **Rückruf** (). Drücken Sie

Merker, und ein Signalton erinnert Sie nach 15 Minuten daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.

Annahme oder  drücken.

Eine vom Netz übertragene Rufnr. wird angezeigt. Wenn Nummer und Name im Telefonbuch gespeichert sind, wird stattdessen der entsprechende Name angezeigt. Weiterhin kann anstelle des Glockensymbols eine Animation angezeigt werden, wenn so eingestellt.

Anruf ablehnen

Abweis. oder  kurz drücken.

2 Gespräche makeln

Während eines Gesprächs  **Menü** → **Halten** →  eine neue Verbindung herstellen (neue Telefonnummer wählen, auch aus dem Telefonbuch: ). Mit **Makeln** zwischen den beiden Gesprächen makeln.

Für die zweite Telefonverbindung fallen zusätzliche Gebühren an.

Konferenz

Während eines Gesprächs eine neue Verbindung mit  **Menü** → **Halten** →  herstellen (neue Rufnummer wählen).

Mit  **Menü** → **Konferenz** kann das gehaltene Gespräch in die Konferenz aufgenommen werden. Diesen Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zusammengeschaltet sind (max. 5 Teilnehmer).

Mit der Ende-Taste  werden **alle** Gespräche der Konferenz gemeinsam beendet.

Für jede weitere Telefonverbindung fallen zusätzliche Gebühren an.

Freisprechen

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher. Zum Aktivieren der Freisprechfunktion drücken Sie **Freispr.** und **Ja**. Zum Abschalten drücken Sie **Freispr.** **Achtung!** Bitte verwarnen Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch einen lauten Rufton!

Anrufmenü

Verschiedene Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

 **Menü** → Funktion auswählen.

Direktruf

Das Telefon kann gesperrt werden, damit nur noch eine bestimmte Nummer gewählt werden kann.

Einschalten

Menü →  → **Sicherheit** → **Direktruf**

Auswahl drücken und den Telefoncode eingeben. Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage von Ihnen definiert und eingegeben. **Bitte den Code unbedingt merken!** Eingabe mit **OK** bestätigen und **Ändern** drücken. Die Telefonnummer aus dem Telefonbuch auswählen oder eine neue Nummer eingeben. Mit **OK AN** bestätigen.

Verwenden

Die rechte Displaytaste **lang** drücken, um zu wählen.

Ausschalten

Lang # drücken und dann den Telefoncode eingeben. Eingabe mit **OK** bestätigen und **Ändern** drücken. Mit **OK AUS** bestätigen.

Telefonbuch

<Neuer Eintr.>

Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand)  <Neuer Eintr.> auswählen → **Auswahl** →  Eingabefelder aktivieren.

Nummer: Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

Name: Vor- oder Nachnamen eingeben.

Gruppe: Einträge in Gruppen organisieren, mit **Ändern** auswählen.

Speicherort: Speicherort auswählen: **SIM** (SIM-Karte, **Telefon** (Telefonspeicher) oder **SIM geschützt** (spezielle SIM-Karte).

Eintrag-Nr.: Wird automatisch dem Eintrag zugeordnet. Mit **Ändern** ändern.

Sichern drücken, um den neuen Eintrag zu speichern.

Texteingabe

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach einer kurzen Zeit weiter. Beispiel:

2 **Einmal** drücken für **a**, zweimal für **b** usw.

Lang drücken zur Eingabe der Nummer.

Ä, ä, 1–9 Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

Löschen **Kurz drücken** löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang drücken** das ganze Wort.

 Cursor steuern (vor/zurück).

**Kurz drücken:** Umschalten zwischen: **abc, Abc, ABC, T⁹abc, T⁹Abc, T⁹ABC, 123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays. **Lange drücken:** Alle Eingabe-Modi werden angezeigt.

- * **Kurz drücken:** Sonderzeichen wählen.
- Lange drücken:** Eingabemenü öffnen.
- 0 **Ein-/mehrmals drücken:**
, ? ! ' " 0 - () @ / : _ + ~ &
- Lang drücken:** Schreibt 0.
- 1 Schreibt Leerzeichen. Zweimal **drücken** = Zeilensprung.

Anrufen/Eintrag suchen

Telefonbuch mit  öffnen, Namen durch Eingabe des Anfangsbuchstaben wählen oder blättern und mit  wählen.

Mit Eintrag-Nr.anrufen

Jeder Rufnummer wird beim Neueintrag im Telefonbuch automatisch eine Eintragsnummer zugeordnet.

 Eintrag-Nummer eingeben
(im Bereitschaftszustand) → # → 

Eintrag bearbeiten

 → Eintrag wählen → **Optionen**
→ **Ändern** →  (gewünschtes Eingabefeld wählen) → Änderungen vornehmen
→ **Sichern**

Bild zuordnen

Wenn einem Eintrag ein Bild zugewiesen ist, wird dieses Bild für den entsprechenden Anruf angezeigt.

 → Eintrag wählen → **Optionen** → **Bild**
→  Bild wählen → **Öffnen** → **Auswahl**

Gruppen

Wenn viele Telefonbucheinträge vorhanden sind, sollten diese möglichst einer Gruppe zugeordnet werden, z. B.: Familie, Freunde, VIP.

Ein spezieller Rufton kann ertönen, und/oder ein Symbol kann angezeigt werden, wenn die Rufnummer eines Anrufs in einer Gruppe registriert ist.

Eine Gruppe auswählen

 Telefonbuch im Bereitschaftszustand öffnen → **<Gruppen>** →  Eine Gruppe auswählen → **Auswahl**

Alle Einträge der ausgewählten Gruppe werden angezeigt.

Gruppenzuordnung ändern

Sie können einer Gruppe bei der Eingabe einen Telefonbucheintrag zuordnen.

 Telefonbuch öffnen →  Eintrag auswählen → **Ändern** →  (zu Gruppe blättern) → **Ändern** → Neue Gruppe auswählen → **Sichern**

Gruppenanruftöne

Sie können den Gruppen unterschiedliche Ruftöne zuweisen.

Menü →  → **Gruppenrufe**
→  Eine Gruppe auswählen
→ **Auswahl**
→  Anrufton auswählen
→ **Auswahl**

Meldungen (SMS)

Mitteilungen lesen

Eine neue Mitteilung wird auf dem Display mit  angezeigt. Zum Lesen der Meldung die linke Display-Taste drücken. Zeilenweise mit  in der Mitteilung blättern.

Antwort Funktionen für eine direkte Antwort.

Eingang/Ausgang/Archiv

Menü →  → Eingang oder Ausgang oder SMS-Archiv

Die Liste der gespeicherten Mitteilungen wird angezeigt.

Mitteilung erstellen

Menü →  → Neue SMS
 → Text schreiben → 
 →  /  (Telefonnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen) → **OK**

Die SMS wird zum Versand an das Service-Zentrum übertragen.

SMS an Gruppe

Text schreiben → **Optionen** → Senden
 → **Gruppe** Gruppenmitglieder auswählen und SMS senden.

Bilder & Töne

Bilder/Töne in den Nachrichtentext einfügen.

Text schreiben → **Optionen** → Bilder & Töne →  Bild/Ton auswählen. Bild/Ton wird in die SMS eingefügt.

Text-Menü

Optionen Text-Menü öffnen.

Textbausteine schreiben

Menü →  → Textbausteine
 → **Optionen** → <Neuer Eintr.>
 →  (Textbausteine schreiben)
 → **Sichern**

Textbausteine verwenden

 (Meldungstext schreiben) → **Optionen**
 → Textbausteine →  (Textbausteine aus der Liste auswählen) → **Auswahl**

Der Textbaustein wird links vom Cursor in den Text eingefügt.

Texteingabe mit T9

T9 kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch. Schreiben Sie ein Wort zu Ende, ohne dabei auf das Display zu sehen. Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur einmal. Stehen im Wörterbuch mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Weitere Optionen erhalten Sie, wenn Sie die rechte Display-Taste drücken.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following:
 U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928 and 6,011,554;
 Canadian Pat. No. 1,331,057;
 United Kingdom Pat. No. 2238414B;
 Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329;
 Republic of Singapore Pat. No. 51383;
 Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8)
 DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB;
 and additional patents are pending worldwide.

Profile

Menü → 

Drei Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:

Norm. Umgeb., Leise Umgeb., Laute Umgeb., Car Kit (nur mit einer Original-Siemens-Freisprecheinrichtung für das Auto), Headset (nur mit einem Original Siemens-Headset).

Zwei Profile können Sie individuell einstellen (<Leer>).

Das Spezial-Profil Flugzeugmodus kann nicht verändert werden.

Aktivieren

Wählen Sie das Standardprofil oder ein individuelles Profil aus:  → **Aktiv.**

Einstellung ändern

 Profil auswählen → **Optionen**
→ Einst. ändern

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt.

Flugzeugmodus

Das Telefon wird bei Auswahl des Profils automatisch ausgeschaltet. Sogar der Alarmton ist deaktiviert. Ein Alarm erscheint nur auf dem Display. Dieses Profil kann nicht geändert werden.

Beim nächsten Einschalten des Telefons wird das Standardprofil aktiviert.

Einstellungen

Anzeige

Menü →  → Anzeige
→ Funktion auswählen.

Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik“ wird die Sprache Ihres Heimat-Diensteanbieters eingestellt. Rücksetzen auf diese Sprache im Bereitschaftszustand:

*#0000# 

Screensaver

Der Screensaver zeigt nach einer einstellbaren Zeit ein Bild im Display an. Ein ankommender Anruf und jeder Tastendruck beendet diese Funktion.

Ruf-Einstellung

Menü →  → Ruf-Einstellung
→ Funktion auswählen.

Inkognito

Wenn diese Funktion deaktiviert ist, erscheint in der Anzeige des Anrufers Ihre Telefonnummer (abhängig vom Diensteanbieter). Um diese Anzeige zu unterdrücken, können Sie den Modus „Nr. verbergen“ aktivieren.

Anklopfen

Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn mit Anklopfen ein-/ausschalten.

Jede Taste

Eingehende Anrufe können durch Drücken einer beliebigen Taste angenommen werden (Ausnahme: ).

Minutenton

Sie hören während des Gesprächs jede Minute einen Signalton als Erinnerung an die bereits verstrichene Zeit. Ihr Gesprächspartner hört den Ton nicht.

Umleitung

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Menü →  → **Umleitung**
→ Funktion auswählen.

Umleitung einstellen (Beispiel)

Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet.  wird in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand angezeigt.

Unbeantwortete Anrufe

Beinhaltet **Unbeantw. Rufe**, **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt**.

Auswahl → **Setzen** →  (Rufnummer eingeben, an die umgeleitet werden soll)
→ **OK**

Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Statusabfrage

Nach einer kurzen Pause werden die aktuellen Informationen angezeigt.

Bedingung ist gesetzt.

Nicht gesetzt.

 Anzeige, wenn Status unbekannt (z. B. bei neuer SIM-Karte).

Alle aufheben

Alle Umleitungen werden gelöscht.

Uhr

Menü →  → **Uhr**
→ Funktion auswählen.

Sicherheit

Menü →  → **Sicherheit**
→ Funktion auswählen.

Direktruf

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden. Rechte Display-Taste lang drücken.

Nur diese SIM

Ihr Telefon ist vor einer Nutzung mit einer **anderen** SIM-Karte geschützt.

Nur

Anrufe auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch beschränken.

Nur letzte 10

Anrufe auf Anrufliste der „gewählten Nummern“ beschränken.

Netzsperrung

Die Netzsperrung schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein.

Alle gehenden: Ausgehende Anrufe, mit Ausnahme des Notrufs 112, sind gesperrt.

Geh. internat.: Nur Inlandsanrufe möglich.

Geh.int.o.Heim: Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

Alle kommenden: Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt.

Roaming komm: Sie empfangen außerhalb Ihres Heimatnetzes keine Anrufe.

Statusabfrage: Status der Netzsperrungen abfragen.

Alle aufheben: Sämtliche Sperrungen entfernen. Durch Passwort geschützt!

Gerätenummer

Die Geräte-Identitätsnummer (IMEI) wird angezeigt.

Standardwerte

Das Telefon wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt (gilt nicht für die SIM-Karte und die Netzeinstellungen).

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:

*#9999# 

Netz

Menü →  → Netz

→ Funktion auswählen.

Anschluss



Es müssen zwei unabhängige Rufnummern angemeldet sein.

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.

Autom. Netz

Wenn eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ gewählt.

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet.

Bevorzugtes Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen.

Schnelle Suche

Erneute Netzverbindung beschleunigen.

Klingeltöne

Menü →  → Funktion auswählen.

Die Signaltöne können nach Bedarf eingestellt werden.

Rufton einst.

Den Rufton ein-/ausschalten oder auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

Vibration

Den Vibrationsalarm ein-/ausschalten (auch zusätzlich zum Rufton).

Lautstärke

Gleiche Lautstärke für alle Ruftöne einstellen.



Lautstärke einstellen.



Bestätigen.

-Anrufe, Gruppenrufe, Übrige Anrufe, Wecker, Meldungen

Die Ruftöne für die angegebenen Anruftypen/Funktionen können separat eingestellt werden.

Mehr Töne...

Filter



Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch bzw. mit Vibration signalisiert, die im Telefonbuch stehen bzw. einer vordefinierten Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt.

Tastentöne

Tastenbestätigungston einstellen: Klick oder Ton oder Still

Minutenton

Sie hören während des Gesprächs jede Minute einen Signalton.

Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen.

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

www.siemens.com/mobilephonescustomercare

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit *#06#), die Softwareversion (Anzeige mit *#06#, dann **Mehr**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Service bereit.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

Deutschland 0900 - 100 77 00

(0,79 Euro/Minute aus dem Festnetz der deutschen Telekom)

Österreich 0900 - 30 08 08
(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte SiemensMitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur werden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten	0 23 33 41 11
Argentinien	0 80 08 88 98 78
Australien	13 00 66 53 66
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien	0 78 15 22 21
Bolivien	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brasilien	0 80 07 07 12 48
Brunei	02 43 08 01

* (0,79 Euro/Minute aus dem Festnetz der deutschen Telekom)

Bulgarien	02 73 94 88
China	0 21 38 98 47 77
Dänemark	35 25 86 00
Deutschland *	0 90 01 00 77 00
Dubai	0 43 96 64 33
Elfenbeinküste	05 02 02 59
Estland	06 30 47 97
Finnland	09 22 94 37 00
Frankreich	01 56 38 42 00
Griechenland	80 11 11 11 16
Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	28 61 11 18
Indien	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland	18 50 77 72 77
Island	5 11 30 00
Italien	02 24 36 44 00
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 77 02 11
Katar	04 32 20 10
Kenia	2 72 37 17
Kroatien	0 16 10 53 81
Kuwait	2 45 41 78
Lettland	7 50 11 18
Libanon	01 44 30 43
Libyen	02 13 50 28 82
Litauen	8 52 74 20 10
Luxemburg	43 84 33 99
Malaysia	+ 6 03 77 12 43 04
Malta	+ 35 32 14 94 06 32
Marokko	22 66 92 09
Mauritius	2 11 62 13
Mazedonien	02 13 14 84
Mexiko	01 80 07 11 00 03
Neuseeland	08 00 57 43 63
Niederlande	0 90 03 33 31 00
Nigeria	0 14 50 05 00
Norwegen	22 70 84 00
Oman	79 10 12
Österreich	05 17 07 50 04
Pakistan	02 15 66 22 00
Paraguay	8 00 10 20 04
Philippinen	0 27 57 11 18
Polen	08 01 30 00 30

Portugal	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika	08 60 10 11 57
Rumänien	02 12 04 60 00
Russland	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien	0 22 26 00 43
Serbien	01 13 07 00 80
Schweden	0 87 50 99 11
Schweiz	08 48 21 20 00
Simbabwe	04 36 94 24
Singapur	62 27 11 18
Slowakei	02 59 68 22 66
Slowenien	0 14 74 63 36
Spanien	9 02 11 50 61
Taiwan	02 23 96 10 06
Thailand	0 27 22 11 18
Tschechische Republik	2 33 03 27 27
Tunesien	71 86 19 02
Türkei	0 21 65 79 71 00
Ukraine	8 80 05 01 00 00
Ungarn	06 14 71 24 44
USA	1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate	0 43 66 03 86
Vietnam	84 89 20 24 64

Gerätedaten

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht.

Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden oder unter:

www.siemens.com/mobiledocs

CE 0682

Technische Daten

GSM-Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880–960 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710–1.880 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850–1.990 MHz
Gewicht:	75 g
Größe:	100,7 x 44,7 x 19,3 mm (73 ccm)
Li-Ion Akku:	700 mAh
Betriebstemp.:	-10 °C bis 55 °C
Stand-by-Zeit:	60 Std. bis 250 Std.
Gesprächszeit:	100 Min. bis 300 Min.
SIM-Karte:	3,0 Volt

Akku-Qualitäts- erklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab, nehmen Sie den Akku heraus und lassen das Telefon im geöffnetem Zustand bei Raumtemperatur trocknen!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Garantieurkunde

Österreich

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger

Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Deutschland

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads), Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.

- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online-Support im Internet (www.siemens.com/mobilephonescustomercare) oder an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

SAR

INFORMATION ZUR EXPOSITION/SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Empfehlungen für den Schutz der Bevölkerung. Diese Empfehlungen wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt und überprüft.¹ Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte eine bedeutende Sicherheitsreserve.

Bevor Funkgeräte in Verkehr gebracht werden, muss die Übereinstimmung mit den Europäischen Gesetzen bzw. Grenzwerten bestätigt werden; nur dann darf das CE-Zeichen angebracht werden.²

Die Maßeinheit des vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwertes für Mobiltelefone ist die "Spezifische Absorptionsrate" (SAR). Dieser SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.³

Er entspricht den Vorgaben der internationalen Strahlenschutzkommission ICNIRP⁴ und wurde in die europäische Norm EN 50360 für Mobilfunkgeräte übernommen. Die Bestimmung der SAR von Mobiltelefonen erfolgt nach der Europäischen Norm EN 50361. Hierbei wird der Maxi-

malwert der SAR bei der höchsten Leistung in allen Frequenzbändern des Mobiltelefons ermittelt. Beim Gebrauch liegt das tatsächliche SAR-Niveau normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Mobiltelefon in verschiedenen Leistungsstufen arbeitet. Es sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Erreichen des Netzes nötig ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, um so niedriger ist die Sendeleistung Ihres Mobiltelefons.

Der höchste SAR-Wert dieses Mobiltelefons, gemessen nach der Norm, beträgt 0,490 W/kg.⁵

Den SAR-Wert dieses Gerätes finden Sie auch im Internet unter

www.siemens.com/mobilephones

Auch wenn der SAR-Wert je nach Gerät und angewendeter Position unterschiedlich ist, entsprechen doch alle Geräte von Siemens den gesetzlichen Anforderungen.

- 1 So sieht die Weltgesundheitsorganisation (WHO, CH-1211 Genf 27, Schweiz) auf Grund des wissenschaftlichen Kenntnisstandes keine Notwendigkeit für besondere Vorsorgemaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen. Weitere Informationen: www.who.int/peh-emf, www.mmfa.org, www.siemens.com/mobilephones
- 2 Die CE Kennzeichnung ist ein in der Europäischen Union gültiger Nachweis über die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften als Voraussetzung für das Inverkehrbringen und den freien Warenverkehr im europäischen Binnenmarkt.
- 3 gemittelt über 10 g Körpergewebe.
- 4 International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection
www.icnirp.de

- 5 SAR-Werte können abhängig von nationalen Anforderungen und Frequenzbändern variieren. SAR-Informationen für verschiedene Regionen finden Sie bei www.siemens.com/mobilephones

Sicherheitshinweise

Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau!
 Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Kleinteile, wie z.B. SIM-Karte, Dichtstopfen, Objektivring und Objektivdeckel können durch Kleinkinder demontiert und verschluckt werden. Daher muss das Telefon entsprechend für Kleinkinder unerschwinglich aufbewahrt werden.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen. Das Netzteil muss beim Laden der Batterie in eine leicht zugängliche Netzsteckdose eingesteckt werden. Das Ladegerät lässt sich nach dem Laden der Batterie nur durch Ausstecken ausschalten.



Die Klingeltöne, die Hinweistöne und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100 % quecksilberfrei) und -Ladegeräte. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Bitte beachten



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Siemens-Original-Zubehör.

Ref.No.: A31008-H5890-A2-2-19



* A 5 B 0 0 0 7 5 4 8 2 4 7 1 *